

## 1. Ideenfindung

- Ziel definieren – was möchten Sie erreichen? Zum Beispiel:
  - Spielplatzmodernisierung / -gründung
  - Eine Verkehrsberuhigung durchsetzen
  - Eine Einkaufsgemeinschaft/einen Dorfladen gründen
  - Die Straße verschönern
  - ...
- Mitstreiter/innen finden – Nachbar/innen ansprechen!
- Gemeinsames Treffen vereinbaren
  - Vorstellungsrunde
  - Ideen sammeln (Brainstorming)
  - Gemeinsames Ziel schriftlich festhalten
  - Motto formulieren!
- Kontakt zu erfahrenen Initiativen aufnehmen (z. B. über Netzwerk Nachbarschaft)
- Situation analysieren, z. B. Vorort-Begehung und Dokumentation
  - Fotos und Skizze
  - Pläne und Umfragen
  - Vorhaben von Stadt/Pächter/Besitzer klären

## 2. Umsetzung

- Zwischenziele definieren
- Verschiedene Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten verteilen
- Ggfs. Experten zur Beratung ausfindig machen
  - Behörden
  - Rechtsberater
  - Stiftungen oder andere Institutionen
- Zeit und Geld im Überblick behalten
  - Kostenplan erstellen
  - Zeitplan erstellen

- Finanzquellen erschließen, z. B.
  - Öffentliche Fördergelder
  - Sponsoren und Unternehmen
- Öffentlichkeitsarbeit (s. auch [Checkliste Öffentlichkeitsarbeit](#))
  - Flugblätter erstellen
  - Aushänge verteilen
  - Infostände z. B. auf Straßen- oder Stadtteilfesten
  - Mit der Presse Kontakt aufnehmen
  - Zwischenerfolge dokumentieren

### 3. Weitere Tipps

- Prüfen, ob eine spezielle Rechts-/Organisationsform sinnvoll ist, z. B.
  - Verein
  - Genossenschaft
  - GbR
  - Bürgerstiftung

Hat Ihnen unsere Checkliste geholfen?  
Dann empfehlen Sie uns gerne weiter

Auf [www.netzwerk-nachbarschaft.net](http://www.netzwerk-nachbarschaft.net) finden Sie  
viele weitere Tipps rund um  
**Selbsthilfe** in der **Nachbarschaft**,  
sowie Kontakte zu bundesweit erfolgreichen  
**Nachbarschaftsinitiativen**.